

22.03.2021

### Kommunale Initiative: Freiwillige Schnelltests an der Schule

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in den letzten Wochen wurde immer wieder danach gefragt, jetzt ist es in Sicht: nach den regelmäßigen Antigen-Schnelltests für Lehrkräfte und Schulpersonal gibt es nun auch die Initiative der Gemeindeverwaltung und allen Schulleitungen gemeinsam mit dem Hausärztlichen Testzentrum im DOK:TOR diese Tests regelmäßig für die Schülerinnen und Schüler anzubieten. Dazu wird jeweils ein geschultes, mobiles Team in die Schule kommen. Diese Punkte sind wichtig:

- Das **kostenlose** Testangebot soll zweimal pro Woche erfolgen. Die Zeiten werden je nach Schule passend in den Schulalltag integriert.
- Es handelt sich um einen sogenannten AT127/20 Labnovation Test. Der Test dauert nur wenige **Sekunden** und ist **unbedenklich und schmerzlos**. Das Ergebnis liegt nach 15 Minuten vor.
- Die Testung ist **freiwillig**. Sowohl Sie als Eltern müssen Ihr Einverständnis geben (einmalig - auf Widerruf) als auch Ihr Kind muss bereit dazu sein. Niemand wird gedrängt.
- Die Testung erfolgt anonymisiert. Fällt der Schnelltest negativ aus, braucht nichts weiter unternommen werden. Die AHA-L-Regeln sollen unverändert eingehalten werden.
- Nur **falls sich ein Test als positiv erweist**, wird über die Schulleitung die betreffende Person ermittelt. Die Schülerin oder der Schüler würde dann diskret informiert, aus der Klasse genommen und, genau wie im Falle von Unwohlsein, nach Hause geschickt, bzw. darf im Sanitätsraum warten. Die Eltern werden telefonisch informiert und holen ihr Kind schnellstmöglich ab bzw. der oder die Schüler/in begibt sich mit Erlaubnis der Eltern selbstständig nach Hause (**häusliche Isolation**). Öffentliche Verkehrsmittel sollen nicht benutzt werden.
- Für die übrigen Kinder kann der Unterricht normal fortgeführt werden.
- Die Schulleitung meldet **positive Testergebnisse** umgehend **an das Gesundheitsamt** des Rhein-Neckar-Kreises. Der Datenübermittlung stimmen Sie mit Ihrem Einverständnis zu.
- Das Gesundheitsamt veranlasst weitere erforderliche Maßnahmen, z.B. einen PCR-Test.

Es soll nochmals betont werden: Die Teilnahme ist freiwillig. Es entstehen auch niemandem Nachteile, wenn sie oder er nicht am Test teilnehmen möchte. Dennoch sollte klar sein, dass diese Tests zur Aufrechterhaltung eines sicheren Schulbetriebs beitragen. Diese Sicherheit erhöht sich, je mehr Schüler an den Tests beteiligt werden können. Bei 50% Beteiligung finden wir immerhin schon jede zweite unbemerkte Infektion und können so das Risiko einer Infektionskette verringern.

#### Details zur Organisation an der Kurpfalz-Realschule Schriesheim:

Jeder Schüler mit Testwunsch begibt sich mit seinem persönlichen Testkärtchen zur Teststation im Schulhaus. Die Kärtchen sind eindeutig zugeordnet und werden vorher von einer Lehrkraft überreicht. (Zwecks Datenschutz und Anonymisierung)

In der Teststation wird das Kärtchen übergeben und der Test abgenommen. Dieser dauert 10 Sekunden.

Die Tests werden je nach Jahrgangsstufe in verschiedenen Zeitfenstern durchgeführt:

Die Tests werden im Laufe eines Schultages zweimal wöchentlich durchgeführt. Der gerade unterrichtende Klassen- bzw. Fachlehrer begleitet die Schülergruppe in den Testraum. Unterricht wird ansonsten normal fortgesetzt.

Wir planen einen **Probelauf** noch kurz vor den Osterferien, damit die Erfahrungen in eine regelmäßige Testung nach Ostern einfließen können. Damit die Einverständniserklärungen rechtzeitig vorliegen, bitte ich Sie im Fall Ihrer Zustimmung, diese bis zum Donnerstag, 25.3.21 auszufüllen und uns zukommen zu lassen, gerne per E-Mail, oder durch Ihr Kind bei der Klassenleitung. Achtung: Eine Negativbescheinigung ist nicht notwendig – **ohne unterschriebene Einverständniserklärung wird kein Kind getestet!**

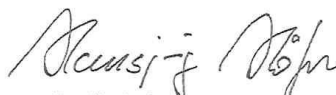
Sollten Sie bereits eine Einverständniserklärung abgegeben haben, ist diese selbstverständlich weiterhin gültig.

Ich freue mich, wenn wir so ein gutes Stück Sicherheit im schulischen Alltag dazugewinnen können und einen Beitrag leisten, die Verbreitung des SARS-CoV2 Virus einzudämmen. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Carse  
Schulleiter



Hansjörg Höfer  
Bürgermeister